

Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci 2011



Virtuoso assoluto!
Die Lust an der Schwierigkeit.
Paganini - Liszt - Chopin



**KONZERT- & KÜNSTLERAGENTUR
BARBARA V. HEIDENREICH**

21. Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci

Schlosstheater des Neuen Palais im Park Sanssouci

Virtuoso assoluto! Die Lust an der Schwierigkeit. Paganini - Liszt - Chopin

Liebe Freunde der Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci,

was ist virtuos? Alles was sich so sehr steigern lässt, dass man es zu einer Vortrefflichkeit bringt, die alle verblüfft?

Im 18. und 19. Jahrhundert erlangten Star-Virtuosen in Musik und Theater eine solche Popularität, dass man den Begriff des Virtuosen nahezu ausschließlich mit diesen Künsten in Verbindung brachte. Sie schufen Werke, die nur sie selbst und kein anderer zu spielen vermochte und mit denen sie konkurrenzlosen Ruhm erlangten.

Der erste Vertreter dieser „Darstellungswut“ im Musikbetrieb des 19. Jahrhundert war Niccolò Paganini, der „Hexenmeister auf der Geige“. Von Franz Liszt und Frédéric Chopin bewundert und kopiert, erfand er Kunstgriffe auf der Violine, mit denen er die Technik des Geigenspiels revolutionierte. Zahnlosigkeit verlieh ihm noch dazu dämonische Züge. Mit seiner diabolischen Erscheinung und den sagenhaften Fähigkeiten seiner unfassbar dehnfähigen Hand machte er das größte Vermögen, das je ein Geiger erspielte. Sein Leben ist bis heute von Geheimnissen umwittert, zum Teil von ihm selbst genährt, um seinen Konzerten größere „publicity“ zu verschaffen. Dass sich aber hinter der Maske des Teufelsgeigers ein empfindsames, oft von unerträglichen Schmerzen gepeinigtes Genie verbarg, das soll Ihnen unsere Eröffnungsveranstaltung am 20. Mai vermitteln.

Auch der preußische König Friedrich II., dessen 300. Geburtstag wir am 24. Januar 2012 feiern, war ein brillanter Strategie seiner Selbstinszenierung. In Kooperation mit der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg präsentieren die Hofkonzerte daher ein musikalisch-theatralisches Duell zwischen König Friedrich II. und „König“ Voltaire. Ein überaus inspirierendes Plädoyer, die Sinne für die geschichtliche Wahrnehmung zu schärfen.

Seien Sie uns herzlich willkommen

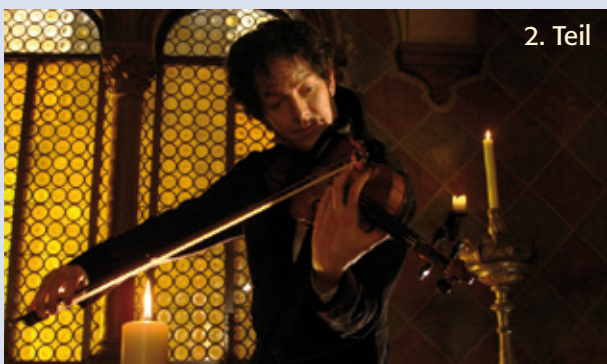
Ihre Barbara V. Fleckenstein

Premiere**FilmConcert****Paganinis
Geheimnis**

Film von Volker Schmidt-Sondermann und Axel Fuhrmann
Eine Co-Produktion von SWR, MDR, WDR, ORF, SF, AVRO
und merkur.tv **mit Ingolf Turban - Violine**

In ihrem Film begleiten die Autoren zwei Urenkel Paganinis, Andrea und Stefano Paganini, bei ihren spannenden Nachforschungen zur Lebens- und Krankheitsgeschichte ihres Vorfahren. Mit forensischen Mitteln wie Blut- und Haaranalysen gehen deutsche und österreichische Forscher der Vermutung auf den Grund, dass auf Paganini ein Fluch lastete – der Fluch einer heimtückischen Erbkrankheit, des Marfan-Syndroms (Spinnenfingrigkeit). Die Dokumentation erzählt, durch welche Umstände Paganini zum Teufelsgeiger wurde und sucht wissenschaftliche Erklärungen für seine Virtuosität.

Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Hauptdarsteller Ingolf Turban und dem Produzenten und Autor Axel Fuhrmann.

**2. Teil**

Ingolf Turban

Concert mit I Virtuosi di Paganini**Ingolf Turban - Violine und künstlerische Leitung**

Werke von N. Paganini, C. Sivioli u. a.

25,-/22,-/18,-/15,-/13,- €

Eröffnungskonzert der 21. Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci

Wiederaufnahme**„Gleich
einem
Stern,****der
einsam
zieht“**

Vergangenes Jahr feierten wir den 200. Geburtstag des polnischen Virtuosen Frédéric Chopin. Aufgrund der großen Nachfrage übernehmen die Hofkonzerte das Programm mit Ulrich Noethen und Hideyo Harada auch in die neue Hofsaaison.

„Ich möchte ihm (Liszt) die Art stehlen, wie er meine Etüden interpretiert“, meinte Chopin einmal.

So kommen Zeitzeugen wie Franz Liszt, Robert Schumann, Felix Mendelssohn, Honore de Balzac, George Sand zu Wort und Briefe aus der Hand des Komponisten ermöglichen eine Annäherung an den „Chopin des Klaviers“.



Ulrich Noethen - Rezitation
Hideyo Harada - Klavier

Nocturnes, Mazurken, Walzer, Etüden von Frédéric Chopin

25,-/22,-/18,-/15,-/13,- €

Premiere

Franz Liszt **„Wenn ihre Stimm’ im Kuss verhallt“**

Die Sensation, welche sich an Paganinis Geige knüpfte, wurde durch die glanzvolle Erscheinung eines anderen Virtuosen in erhöhtem Grad wiederholt - durch Franz Liszt. Der Kosmopolit und Heros des modernen Klavierspiels wurde zum Begründer einer neuen Epoche. Zu den wichtigsten Aspekten von Liszts Biografie gehört auch seine Beziehung zur Gräfin Marie d'Agoult, die als Schriftstellerin unter dem Pseudonym Daniel Stern bekannt wurde.

Am Comer See wurde beider Tochter Cosima geboren, die später Richard Wagner heiraten sollte.



Corinna Harfouch



Hideyo Harada

Anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt präsentieren die Schauspielerin Corinna Harfouch und die Pianistin Hideyo Harada den Briefwechsel zwischen der sechs Jahre älteren Gräfin und dem „Virtuoso assoluto“. Dokumente von Zeitgenossen werden mit Auszügen aus den „Années de Pélerinage“ und anderen Klavierwerken des Komponisten verbunden und geben so tiefe Einblicke in eine der Liebesgeschichten des 19. Jahrhunderts.

Corinna Harfouch - Rezitation

Hideyo Harada - Klavier

25,-/22,-/18,-/15,-/13,- €

Premiere

Zum 300. Geburtstag Friedrich II.



Duell in Sanssouci! Friedrich II. – Voltaire



„Friedrich des Großen Tafelrunde in Sanssouci 1750“ (Adolf Menzel 1850)

Aus Texten und Briefen zusammengestellt
von Dramaturg Dieter Hildebrandt
Aufführungsrechte Verlag Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

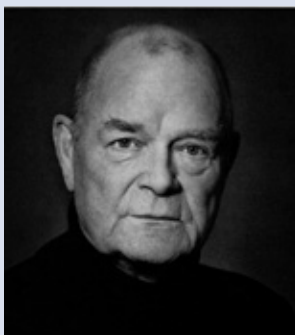
Das „Duell in Sanssouci“ betrifft den längsten und letzten Aufenthalt Voltaires in Potsdam, der vom Sommer 1750 bis zum 25. März 1753 währte. Es enthält Proben der freundschaftlich-bewundernden Korrespondenz, die 1736 mit einem Brief des Kronprinzen Friedrich einsetzt, in größter Lebhaftigkeit hin und her geht und als Friedrich den Thron besteigt, im Tonfall herrschaftlicher wird.

Jeder Brief, ein Meisterstück geschliffenen Feinsinns, widmet sich Themen, die Menschen damals wie heute bewegen. Friedrich ist scharf auf den Grammatiker, den Weltmann Voltaire. Aber als er ihn da hat, ihn zum Kammerherrn ernennt und mit einer Leibrente ausstattet, wird die Freundschaft zum Nervenkrieg. Dieser Nah-Kampf, der sich nicht nur in Sanssouci, eigentlich mehr im Potsdamer Stadtschloss abspielte, währte über zwei Jahre.

(aus Annotation zur Lesung)



Gunter Schoß



Dieter Mann

Ein musikalisch-theatralisches Duell

unterbrochen von Versöhnungsszenen, nonchalant kommentierter Zeitgeschichte, Flötenkonzerten, sowie gegenseitiger Versorgung mit Versen und Arzneien.

Christoph Huntgeburth spielt auf einer Flöte von Friedrich Gabriel August Kirst, Potsdam 1770.



Christoph Huntgeburth

**Dieter Mann - Voltaire • Gunter Schoß - Friedrich II.
Christoph Huntgeburth - konzertierender Friedrich II.
Petteri Pittko - Hofcembalist Friedrich II.**

Musik von Friedrich dem Großen

Produktion - Barbara V. Heidenreich

Eine Kooperation der Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci mit der
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

25,-/22,-/18,-/15,-/13,- €

Do 8. Dezember Schlosstheater des Neuen Palais 19.00 Uhr

Duell in Sanssouci! Friedrich II. – Voltaire Siehe 1. Dezember
Nur für diese Vorstellung Kartenvorverkauf erst ab 1. 9. 2011 möglich

Fr 9. Dezember Schlosstheater des Neuen Palais 19.00 Uhr

Duell in Sanssouci! Friedrich II. – Voltaire Siehe 1. Dezember

Mo 26. Dezember Schlosstheater des Neuen Palais 11.00 Uhr

„Lauschet, höret in die Stille ...“

„Mit fliegenden Händen bearbeitet die aus Minsk stammende Musikerin ihr Cymbal, entlockt ihm die unglaublichsten Töne, zupft in atemberaubendem Tempo mal hier ein paar Saiten, um am anderen Ende des Instrumentes mit unglaublicher Präzision und Schnelligkeit wieder virtuos auf ihr Instrument einzuhämmern“. (Süddeutsche Zeitung)

**Olga Mishula - Cimbaly
Sandra Vucenovic-Schnabel
- Klavier**

Werke von Peter I. Tschaikowski,
A. Zigankov, Olga Mishula u.a.



Olga Mishula

Programm- und Terminänderungen vorbehalten!

25,-/22,-/18,-/15,-/13,- €

MAZ ab - der Kulturkalender für Brandenburg.
Jeden Samstag in der Märkischen Allgemeinen.

Karten für alle wichtigen Kultur-
veranstaltungen in Brandenburg
und Berlin erhalten Sie unter
www.ticketeria.de



Brandenburgs beste Seiten.

Sei kein Frosch.



DESIGN CONCEPT

Marketing & Werbung

Design Concept
Burkhard Baese
Gregor-Mendel-Straße 41a
14469 Potsdam

Fon 0331 - 29 42 05
Fax 0331 - 201 06 42
Mobil 0171 - 215 86 55

Olaf Thiede „Landstraße in Brandenburg“

Seit über 30 Jahren
Entsorgungssicherheit
für unsere Region

Wir sorgen auch für Kultur in Brandenburg

Als regionales Unternehmen unterstützt die MEAB mbH seit vielen Jahren die Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci. Wir freuen uns auf die 21. Konzertsaison 2011. Infos über unser Unternehmen finden Sie im Internet unter:
www.meab.de

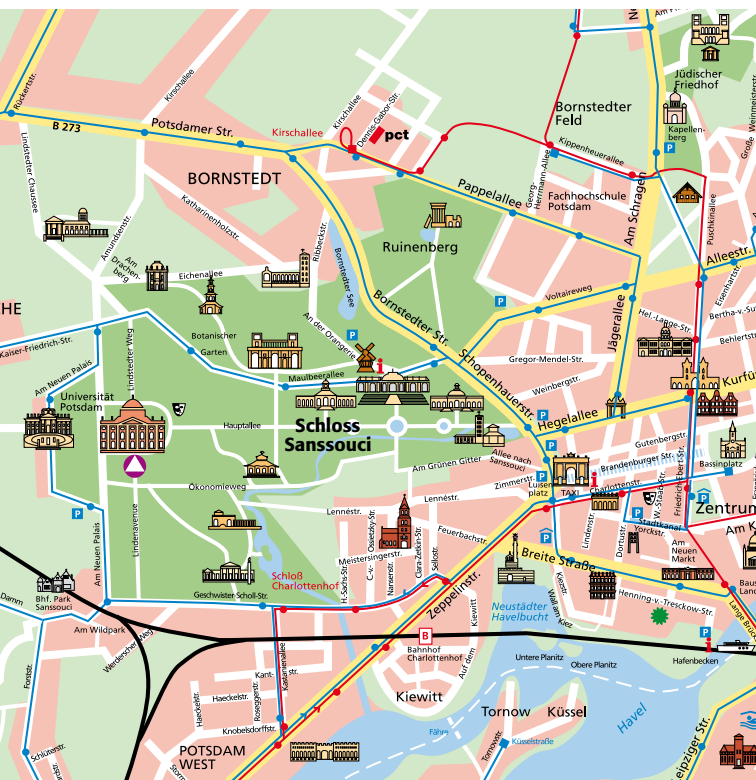
Tschudistraße 3
14476 Potsdam
Telefon: (033208) 60-0
Telefax: (033208) 60-235
eMail: info@meab.de

Qualitätsmanagement zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008

Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert
durch Entsorgungsgemeinschaft Bau
Berlin-Brandenburg e.V. und GfBU

MEAB
mbH
Märkische
Entsorgungsanlagen-
Betriebsgesellschaft mbH

Veranstaltungsort Schlosstheater des Neuen Palais Potsdam, Park Sanssouci



Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Besetzungs- und Programmänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe oder zum Umtausch der Karten.

Bei den Eintrittskarten im Rang Seite (Schlosstheater Potsdam) kann es sich auch um Plätze mit Sichtbehinderungen handeln.

Der Einlass verspäteter Besucher im Schlosstheater ist nur nach der Konzertpause möglich.

Einzelne Veranstaltungen werden von Rundfunk und Fernsehen aufgezeichnet. Der Konzertbesucher erklärt sich damit und mit der eventuellen Abbildung seiner Person einverstanden.

Termin-, Programm-, und Besetzungsänderungen vorbehalten!

Auf dem Titelfoto: Barbara V. Heidenreich

Fotos: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg,
Gerhard Reiche, Axel Fuhrmann (Gipsabdruck Paganinis Hand), Christel Köster,
Dirk Dunkelbach, Uwe Arens, Joachim Gern, Monika Ritterhaus,
Olga Mishula, Reiner Pohl

Gestaltung: Design Concept Burkhard Baese

Information und Kartenbestellung Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci

MAZ-Ticketeria Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 18, Ecke Gutenbergstraße
14467 Potsdam
Tel. 0331 - 2 80 46 94

Theaterkasse Zehlendorf

Teltower Damm 22, 14169 Berlin
Tel. 030 - 809 90 90

Potsdam Tourismus Service

Brandenburger Straße 3, 14467 Potsdam
Service-Hotline 0331 - 2 75 58 - 0
Fax 0331 - 2 75 58 - 29
E-Mail: information@potsdam.de
www.potsdamtourismus.de

Abendkasse

Restkarten erhalten Sie, soweit vorhanden, jeweils eine
Stunde vor Konzertbeginn.



Veranstalter

Konzert- & Künstleragentur
Barbara V. Heidenreich

Förderverein Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci e.V.

Gartenstraße 11 • 14482 Potsdam

Tel. 0331 - 24 56 09 • Fax 0331 - 24 56 10

Mail: PotsdamerHofkonzerteSanssouci@t-online.de
www.potsdamer-hofkonzerte.de

danke

den Sponsoren und Förderern – den tragenden Säulen der
Potsdamer Hofkonzerte Sanssouci



Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH

Ein Unternehmen der Daimler AG

Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG



Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

e-on | edis



Energie und Wasser
Potsdam GmbH

